

## Beschluss des Nationalrates

### **Bundesgesetz, mit dem das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz und das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz geändert werden**

Der Nationalrat hat beschlossen:

#### **Artikel 1**

##### **Änderung des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes**

Das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz – GSVG, BGBl. Nr. 560/1978, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 59/2018, wird wie folgt geändert:

1. *Im § 160 Abs. 1 Z 1a wird nach dem Wort „Rehabilitation“ der Ausdruck „einschließlich der Telerehabilitation“ eingefügt.*

2. *Nach § 373 wird folgender § 374 samt Überschrift angefügt:*

**„Schlussbestimmung zu Art. 1 des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xx/2018**

**§ 374.** § 160 Abs. 1 Z 1a in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xx/2018 tritt mit 1. Jänner 2019 in Kraft.“

#### **Artikel 2**

##### **Änderung des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes**

Das Bauern-Sozialversicherungsgesetz – BSVG, BGBl. Nr. 559/1978, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 59/2018, wird wie folgt geändert:

1. *Im § 152 Abs. 1 Z 1a wird nach dem Wort „Rehabilitation“ der Ausdruck „einschließlich der Telerehabilitation“ eingefügt.*

2. *Nach § 366 wird folgender § 367 samt Überschrift angefügt:*

**„Schlussbestimmung zu Art. 2 des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xx/2018**

**§ 367.** § 152 Abs. 1 Z 1a in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xx/2018 tritt mit 1. Jänner 2019 in Kraft.“

#### **Artikel 3**

##### **Änderung des Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes**

Das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz – B-KUVG, BGBl. Nr. 200/1967, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 59/2018, wird wie folgt geändert:

1. *Im § 65a Abs. 2 wird nach der Z 1 folgende Z 1a eingefügt:*

*„1a. die ambulante Rehabilitation einschließlich der Telerehabilitation;“*

2. Nach § 255 wird folgender § 256 samt Überschrift angefügt:

**„Schlussbestimmung zu Art. 3 des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xx/2018**

**§ 256.** § 65a Abs. 2 Z 1a in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xx/2018 tritt mit 1. Jänner 2019 in Kraft.“